

Float-Arithmetik

- Implementiert IEEE 754-1985 Standard
- Überlauf ("overflow"):
 - Zahl wird zu groß / zu klein
 - Beispiel: `max.float * 2`
 - Resultat = `+∞` bzw. `-∞`
- Underflow:
 - Zahlen liegen zu dicht an der 0
 - Resultat = `+0.0` bzw. `-0.0`
- NaN (Not a Number):
 - Rechnungen, wo kein sinnvoller Wert rauskommt
 - Bsp.: `1/0`, `∞*0`, `sqrt(-1.0)`

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 23

Beispiel: Quadratische Gleichungen


- Lösen der quadratischen Gleichung $x^2 + bx + c = 0$

$$x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4c}}{2}$$

```
#include <math.h>
...
sqrt = sqrt(b*b - 4.0*c)
root1 = (-b + sqrt) / 2.0
root2 = (-b - sqrt) / 2.0
```

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 24

Vergleichsoperatoren

- Operanden müssen gleichen Typ haben
- Resultat: `bool`
- Achtung: verwechsle nicht `=` und `==` !
 - `if (a = b)` liefert keine Fehlermeldung des Compilers! 
 - Neuere Compiler bringen immerhin eine Warnung, falls richtiges Flag eingeschaltet.

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 25

Richtiger Vergleich von Floating-Point-Werten

- Verwendung von `==` ist fast immer ein Bug!
 - Bsp.: in Qt 3.1 findet man (`qwmatrix.h`)

```
bool isInvertible() {
    return (m11*m22 - m12*m21) != 0;
}
```

- Meistens wollen wir "Gleichheit bis auf Rundungsfehler"
- Bessere Technik: "*epsilon guard*"

```
if ( fabsf(f1 - f2) < 1E-5 )
{
    // Gleichheit
}
```

- Noch besser:

```
if ( fabsf(f1 - f2) < 1E-5*f1 )
```

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 26

Der ternäre Operator (Bedingungsoperator)

- ? :
- Eigentlich Kontrollflußkonstrukt, verkappt als Operator
- Definition:

$$cond ? true-expr : false-expr$$
- Wert des Ausdrucks =

$$\left\{ \begin{array}{l} \text{Wert von } true-expr \quad , \text{ falls Wert von } cond \neq 0 \\ \text{Wert von } false-expr \quad , \text{ falls Wert von } cond = 0 \end{array} \right.$$

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 28

- Beispiele:


```
puts( x ? "true" : "false" );
```

```
double max = (a>b) ? a : b;
```

```
printf("Bestellung: %d %s\n",
      i,
      i == 1 ? "Baum" : "Bäume" );
```
- Beachte: nur der benötigte Ausdruck wird ausgewertet
- Beispiel:


```
int i = true ? 1 : 1/0;
```

 gibt *nie* eine Division-by-Zero Exception

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 29

Präzedenz und Bindung

- Englisch: "precedence" & "associativity" ("grouping")
- Ohne diese ist ein Ausdruck der Art

$$a+b*c$$
 nicht eindeutig
- Präzedenz: Reihenfolge der Auswertung der Operatoren
- Assoziativität: Reihenfolge bei Operatoren gleicher Präzedenz

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 30


Präzedenz	Operator	Grouping
Höchste	[] () . ->	L-R
	++ -- ~ ! + -	R-L
	(cast)	R-L
	* / %	L-R
	+ -	L-R
	<< >>	L-R
	< ... >=	L-R
	== !=	L-R
	&	L-R
	^	L-R
		L-R
	&&	L-R
		L-R
	?:	L-R
	= += ... =	R-L
Niedrigste	,	L-R

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 31

Auswertungsreihenfolge

- Reihenfolge der Auswertung der Operanden **nicht** festgelegt im Standard!
- Bsp.:


```
i = 2;
j = (i++) * (i--);
j = ?
```


- Resultat:
 - 6 oder 2
- Fazit: **Keine Operanden mit Nebeneffekten!**
 - Nur dann gilt Kommutativität!
 - Ist sowieso schlechter Stil!

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 32

Short-cut logic in Boole'schen Ausdrücken

- Shortcuts bei Boole'schen Ausdrücken
 - || und && werden **von links nach rechts** ausgewertet
 - Falls Wahrheitswert feststeht, keine weitere Auswertung!
 - true || x → true**
 - false && x → false**
 - Im Standard festgelegt
- Kann sehr praktisch sein, kann Performance steigern
- Nicht einsetzen in komplexen Ausdrücken
- Dokumentieren!
- Beispiel:


```
if ( foo(x) && foo(y) )
```

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 33

Promotion


- Gemischte Ausdrücke eingebauter Typen
- Automatische Konvertierung zum "höchsten" Typ (*Promotion*)
- Promotion-Hierarchie:


```
long double
double
float
unsigned long int
long int
unsigned int
int
unsigned short int
short int
unsigned char
char
bool
```

G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 34

- Promotion findet von innen nach außen statt!
- Beispiel:


```
float f = 1/2; // f == 0.0 !
```



G. Zachmann Grundlagen der Programmierung in C - WS 05/06 Basics, 35

Anweisungen (Statements)

- Die Bausteine eines Programms mit Effekt (normalerweise)
- Programm ist lange Liste von Anweisungen, getrennt durch Semikolon
- Stil: eine Anweisung pro Zeile (trotzdem Semikolon)
- Anweisung =
 - Leere Anweisung (; ; oder { })
 - Ausdruck (nicht alle haben einen Effekt)
 - Deklarationen (Variable, Typen, Funktionen, Klassen, ...)
 - Kontrollfluß-Statement (später)

Beispiele

```
int i, j; // Deklaration ist auch Anweisung
i = j;
i ++ ; // Nebeneffekt hier die Hauptsache
; // leeres Statement
x + y; // sinnlos, aber ok
z = x + y;
```